Krankenhaustagung 2026

Tagung für betriebliche Interessenvertretungen aus Krankenhäusern und Universitätsklinika



Liebe Kolleg*innen,

die Arbeit im Krankenhaus steht vor tiefgreifenden Veränderungen. Krankenhausreform und neue Versorgungsstrukturen verändern nicht nur Abläufe, sondern auch die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten spürbar. Zugleich geraten immer mehr Einrichtungen wirtschaftlich unter großen Druck. Politische Entscheidungen, wie zuletzt das GKV-Sparpaket stellen die Finanzierung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung und gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen infrage.

Vieles, was wir in den letzten Jahren gemeinsam erkämpft haben - Fortschritte bei der Personalbemessung, Entlastungstarifverträge und Verbesserungen in der Finanzierung von Pflegekräften – werden angegriffen. Der Spardruck vor Ort erhöht das Konfliktpotenzial. Auseinandersetzungen um gute Arbeitsbedingungen, mehr Personal und Entlastung werden sich verschärfen.
Gleichzeitig eröffnen Digitalisierung und KI neue Möglichkeiten, werfen aber auch Fragen nach Arbeitsverdichtung, Kontrolle und Mitbestimmung auf. Arbeitsprozesse, Rollen und Zusammenarbeit verändern sich – und müssen im Sinne der Beschäftigten gestaltet werden. Gerade jetzt sind stark vernetzte Interessenvertretungen, die gemeinsam handeln, so wichtig.

Auf der **ver.di-Krankenhaustagung 2026** wollen wir aktuelle Entwicklungen einordnen, Erfahrungen austauschen und konkrete Strategien für die betriebliche Praxis entwickeln. In kompakten Foren widmen wir uns Themen wie Entlastung, Arbeitszeit, Digitalisierung, wirtschaftliches Risikomanagement und guter Zusammenarbeit im Gremium.

Lasst uns gemeinsam Perspektiven entwickeln für eine „Krankenhausarbeit im Wandel – digital, menschlich, gerecht".

Wir freuen uns auf euch!

Das Vorbereitungsteam der Krankenhaustagung 2026
Franziska Aurich, Annette Boldt, Oliver Degreif, Grit Genster, Stefan Härtel, Lisa Merla, Annette Risau, Diana Sgolik und Ivan Topic

Anmeldeschluss: 14. September 2026

Schon angemeldet?!

Deine Anmeldung unter
www.verdi-bub.de/F03-2611191
Dein Ansprechpartner
Oliver Degreif
oliver.degreif@verdi-bub.de
Fon 030 284 0664-28

Donnerstag, 19. November 2026

08:00 Uhr	Check-in
09:00 Uhr	**Begrüßung zur Krankenhaustagung 2026**
09:15 Uhr	**Krankenhauspolitik 2026: Was jetzt für Beschäftigte und Interessenvertretungen zählt** Sylvia Bühler, Mitglied im ver.di-Bundesvorstand
09:45 Uhr	**GKV-BStabG, Krankenhausreform, Notfallversorgung – Reformdruck im Krankenhaus** Katja Kohfeld, Staatssekretärin im Bundesministerium für Gesundheit
10:30 Uhr	Vitaminpause
11:00 Uhr	**Krankenhaus 2040: Visionen, Brüche und Entscheidungen von heute** Prof. Dr. med. Christian Karagiannidis
11:55 Uhr	**Vorstellung der Fachforen**
12:00 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	**1. Forendurchgang**
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	**2. Forendurchgang**
18:00 Uhr	Ende des ersten Tagungstages
19:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Freitag, 20. November 2026

09:00 Uhr	Start in den Tag
09:15 Uhr	**Arbeit, Mitbestimmung und Macht: Was verändert KI?** Dr. Ernesto Klengel, wissenschaftlicher Direktor des Hugo Sinzheimer Instituts für Arbeit- und Sozialrecht der Hans-Böckler-Stiftung
10:25 Uhr	Vitaminpause
10:45 Uhr	**Podiumsdiskussion: Krankenhausreform im Stresstest: Auswirkungen auf Versorgung und Arbeitsbedingungen** • Dr. Michael Mörsch, Geschäftsbereichsleiter der Politikabteilung der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft • Birgit Eckl, Betriebsrätin, Sana Kliniken Oberfranken Coburg • weitere angefragt Moderation: Anja Heyde, Journalistin
12:30 Uhr	**Auf ein Wort ... Tagungsabschluss**
13:00 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung

Fachforen

Forum 1 **Der neue § 137k SGB V: Orientierung und Handlungsmöglichkeiten für Interessenvertretungen**

Am 10.07.2026 wurde das BStabG beschlossen – mit spürbaren Folgen für die Krankenhäuser und die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen. An die Stelle der bisherigen §§ 137 k–n SGB V tritt künftig ein neuer § 137 k SGB V als sogenannte Generalnorm. Doch was bedeutet diese Veränderung konkret für Mitbestimmung, Personalbemessung und Gesundheitsschutz im Krankenhaus? In diesem Forum ordnen wir die neuen und bestehenden Regelungen verständlich in die Normenpyramide ein und beleuchten, welche Handlungsmöglichkeiten sich für Interessenvertretungen ergeben.

Forum 2 **Transformation im Gesundheitswesen - Gute Wege in die sektorenübergreifende Zukunft**

Ambulantisierung, Hybrid-DRGs, DRG-Kurzzeitfallpauschalen verändern die Krankenhausversorgung zunehmend. Für betriebliche Interessenvertretungen stellt sich die Frage, wie dieser Wandel im Interesse der Beschäftigten und einer guten Patientenversorgung gestaltet werden kann. Das Forum beleuchtet aktuelle Entwicklungen, stellt gelungene Praxisbeispiele vor und diskutiert, welche Voraussetzungen für den Aufbau zukunftsfähiger Versorgungsstrukturen erforderlich sind und wie Wege in eine sektorenübergreifende Versorgung gestaltet werden können.

Forum 3 **New Work und Gesundheitsschutz: Arbeitszeit wirksam mitgestalten**

Neue Arbeitszeitmodelle wie die Vier-Tage-Woche oder selbstgesteuertes Arbeiten versprechen mehr Flexibilität, stellen Interessenvertretungen aber auch vor neue Herausforderungen. Dieses Forum vermittelt einen kompakten Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Mitbestimmungsrechte. Anhand von Praxisbeispielen werden Chancen und Risiken diskutiert sowie Handlungsmöglichkeiten für die eigene betriebliche Praxis entwickelt.

Forum 4 **Leistungsgruppen im Krankenhaus: Mitbestimmung wirksam nutzen**

Von der Leistungsgruppenzuweisung hängen künftig Leistungserbingung und Vergütungsanspruch der Krankenhäuser ab. Damit Leistungsgruppen zugewiesen werden können, prüft der Medizinische Dienst, ob die gesetzlich definierten Qualitätskriterien erfüllt sind. Die Erfüllung erfordert meist Maßnahmen, die Informations- und Beteiligungsrechte der Beschäftigtenvertretungen auslösen.

Forum 5 **Künstliche Intelligenz im Gremium einsetzen – Chancen für Betriebs- und Personalräte**

Künstliche Intelligenz hält Einzug in die Krankenhäuser – und eröffnet auch betrieblichen Interessenvertretungen neue Möglichkeiten. Dieses Forum zeigt praxisnah, wie KI-Tools die Gremienarbeit, interne Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen können. Anhand konkreter Beispiele werden Einsatzmöglichkeiten sowie Fragen der Mitbestimmung, Transparenz und Verantwortung diskutiert. Zudem bietet der Workshop Raum für Austausch und die Entwicklung eigener Ideen.

Forum 6 **Vom sachlichen Konflikt zum gemeinsamen Handeln**

Konflikte erkennen und benennen, unterschiedliche Positionen stehen lassen, empathisch zuhören und konstruktiv reagieren. Klingt einfacher als es manchmal ist. Neben einem fachlichen Input wollen wir in unserem Forum mit Hilfe kleinerer Übungen erfahrbar machen, wie wertschätzende, handlungsfähige Kommunikation trotz Widerstände gelingen kann.

Forum 7 **Menschengerechte Arbeitsplätze: Personalplanung und Beschäftigungssicherung als Schlüsselaufgaben**

Technik soll Menschen unterstützen – kann und darf diese aber nicht ersetzen. Zwischen KI-Plänen, Rationalisierung und Personalmangel braucht es starke Konzepte für sichere Arbeitsplätze. Diskutiere mit, teile deine Erfahrungen und entwickele gemeinsam mit anderen Kolleg*innen Ideen für eine gute und zukunftsfähige Arbeit.

➔ Hinweis: besonders für Beschäftigte aus Servicegesellschaften geeignet

Forum 8 **Frühzeitig handeln statt Krisen verwalten: Interessenvertretung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten**

Mit dem Beitragssatzstabilisierungsgesetz steigen die wirtschaftlichen Risiken für viele Krankenhäuser, während die Krankenhausreform und damit Leistungsgruppen, Strukturveränderungen und neue Versorgungsmodelle bereits erhebliche Auswirkungen auf Beschäftigte und Standorte haben. Im Forum zeigen wir, wie Interessenvertretungen wirtschaftliche Herausforderungen frühzeitig erkennen, ihre Beteiligungsrechte nutzen und Veränderungen im Interesse der Beschäftigten aktiv mitgestalten können.

Forum 9 **Arbeitsalltag oder Ausnahmezustand? - Das ver.di Gewaltbarometer in psychiatrischen Einrichtungen 2026**

Gewalt gegen Beschäftigte in Psychiatrien und psychiatrischen Einrichtungen ist kein Einzelfall. Das im Herbst 2026 erscheinende Ergebniss des ver.di Gewaltbarometers beleuchtet das Ausmaß, die Ursachen und die Auswirkungen von körperlichen und verbalen Übergriffen. Gemeinsam blicken wir auf die Ergebnisse und leiten Handlungsansätze für die betriebliche Interessenvertretungen im Bereich ihrer Beteiligungsrechte im Arbeits- und Gesundheitsschutz ab.

➔ Hinweis: besonders für Beschäftigte aus Psychiatrien und psychiatrischen Einrichtungen geeignet

Forum 10 **Krankenhaus im Wandel: Berufsbilder und Zusammenarbeit neu denken**

Die Einführung neuer Versorgungsformen, neuer Berufsbilder und Qualifikationsmöglichkeiten verändern die Zusammenarbeit im Krankenhaus. Neue Berufsbilder wie die Advanced Practice Nurse (APN) und Ausbildungen, wie die bundeseinheitliche Pflegeassistenzausbildung werfen Fragen zum beruflichen Selbstverständnis und der gemeinsamen Arbeitsorganisation auf. Das Forum beleuchtet die Auswirkungen auf Beschäftigte und die Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretungen und diskutiert, wie gute Zusammenarbeit und attraktive Entwicklungsperspektiven gestaltet werden können.

Forum 11 **Halt zu Gewalt: Sichere Arbeitsbedingungen im Krankenhaus gestalten**

Gewalt gehört für viele Krankenhausbeschäftigte leider zum Arbeitsalltag. Für betriebliche Interessenvertretungen stellt sich damit die zentrale Frage, wie wirksamer Schutz der Beschäftigten gestaltet und durchgesetzt werden kann. Im Forum werden aktuelle Entwicklungen und Praxiserfahrungen vorgestellt sowie Handlungsmöglichkeiten für betriebliche Interessenvertretungen diskutiert. Im Mittelpunkt stehen Mitbestimmungsrechte im Arbeits- und Gesundheitsschutz, sowie Gefährdungsbeurteilungen und Gewaltschutzkonzepte. Es wird die Frage bearbeitet, wie Gewaltprävention nachhaltig im Krankenhaus verankert werden kann.

Tagungshinweise

Tagungsstätte/Unterkunft Leonardo Royal Hotel Berlin
Otto-Braun-Straße 90 I 10249 Berlin | reservations@leonardo-hotels.com

Anmeldung

Bitte verwende unser Anmeldeformular über folgenden Link: **www.verdi-bub.de/F03-2611191**
Bei Fragen wende dich an deinen Ansprechpartner Oliver Degreif
oliver.degreif@verdi-bub.de | Fon 030 284 0664-28

Du erhältst von uns eine Anmeldebestätigung.

Forenabfrage

Wähle über den QR-Code deine Wunschforen aus:

Anmeldeschluss ist am 14. September 2026.

Kosten

Tagungsgebühr	**605,00 €** (gem. § 4 Nr. 22a UstG umsatzsteuerbefreit)
Hotelkosten	**400,00 €** (inkl. MwSt.)
Hotelkosten inkl. Vorabendanreise	**549,00 €** (inkl. MwSt.)
Hotelkosten ohne Übernachtung	**251,00 €** (inkl. MwSt.)

Freistellung und die Kostenübernahme

§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG und Regelungen für MAV, § 179 Abs. 4 SGB IX
§ 40 Abs. 1 BetrVG, § 46 BPersVG, § 179 Abs. 8 SGB IX, analog LPersVG und Regelungen für MAV